

Unser Profil

- Wir betreuen die Schüler auch nach dem offiziellen Ende des Unterrichts in den Kursen der Offenen Ganztagschule bis zur Abfahrt der Omnibusse in die umliegenden Gemeinden.
- Wir distanzieren uns von Gewalt in jeder Form. Der Schutz jeder einzelnen Person ist unsere Maxime. Wir fördern und fordern bei jedem unserer Schüler die so genannten Schlüsselqualifikationen: Höflichkeit, Pünktlichkeit, Ordnung, Verantwortungsbewusstsein, Team- und Konfliktfähigkeit.
- Unsere Regionale Schule „G. L. Th. Kosegarten“ in Wolgast versteht sich als anschauungs- und praxisorientierte Schule, die sich im besonderen Maße der Arbeitswelt und der Gesundheitserziehung widmet.
- Wir bemühen uns, die praktischen, sportlichen und künstlerischen Fähigkeiten der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen zu erkennen und ihre Begabungen zu fördern.
- Wir setzen auf das Klassenleiterprinzip. Jedem Klassenleiter steht dafür u.a. eine Klassenleiterstunde zur Bewältigung individueller Probleme der Schüler zur Verfügung.
- Die Schulsozialarbeiterin ist täglich Ansprechpartner für die Schüler vor Ort, wenn Probleme in der Schule oder dem privaten Umfeld auftreten, die allein nicht bewältigt werden können.
- Zudem haben wir Verbindungen zu den Vertretern der Arbeitswelt aufgebaut, um über Projekte jeden Schüler individuell bei der Berufswahlvorbereitung – besonders ab Klassenstufe 8 – zu unterstützen.

Unsere Maxime sind:

Leistung fordern – soziale Kompetenzen fördern – Berufsreife/Mittlere Reife erreichen!

Unser Leitbild

Wir legen Wert auf eigenverantwortliches Lernen und Handeln der Schüler. Dies fördern wir durch:

- Gruppen- und Teamarbeit, Projektarbeit
- die Übernahme von Verantwortung
- die Mediatorenausbildung zum Streitschlichter
- den vertrauensvollen Umgang miteinander.

Wir arbeiten mit den Eltern vertrauensvoll zusammen und binden sie in unsere Erziehungsarbeit ein. Dies fördern wir durch

- persönliche Elterngespräche im 1. Halbjahr
- mögliche weitere individuelle Elterngespräche mit dem Klassenlehrer, der Schulsozialarbeiterin bzw. dem Schulpsychologen jeweils am ersten Donnerstag in den Monaten Oktober, November, Dezember, März und April.

Wir legen Wert auf die sportliche und Gesundheitserziehung an der Schule und das Heranführen der Schüler an die Arbeitswelt. Dies fördern wir durch:

- Gesundheitswochen an der Schule
- Seminare und Vorträge in und nach dem Unterricht zur Bedeutung der richtigen Ernährung
- die Teilnahme an ausgeschriebenen städtischen und kreislichen Wettbewerben
- die Zusammenarbeit mit den Vertretern der Wirtschaft, Industrie, des Handwerks der Region und Schulträgers.

*Gesundheit und Verstand,
das sind die beiden Lebensgüter*

Menander (341 – 290 v. Chr.)

Bewertungskriterien an der Regionalen Schule

Wir vermitteln Ihrem Kind nach o.g. Grundwerten ein umfangreiches Fachwissen und setzen dafür ausgebildete Fachlehrer für alle in der Stundentafel ausgewiesenen Fächer ein. Für jede Klasse gibt es eine Klassenleiterstunde. In der jeweiligen Klassenstufe gibt es eine Aufgliederung in Kurse unterschiedlichen Anspruchsniveaus bzw. Teamteaching, das heißt 2 Fachlehrer in einer Klasse, um die Förderung individuell verstärken zu können.

Klassenstufe 5 und 6

In den Förder- und Förderstunden gibt es zusätzlich je vier Förderstunden je Klasse für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch.

Klassenstufe 7 bis 9

Die jeweilige Klasse wird zeitweise in unterschiedlichen Anspruchsniveaus in den Fächern Mathematik und Englisch (Kl. 7) Mathematik, Englisch und Deutsch (Kl. 8) Mathematik, Englisch, Deutsch und Chemie oder Physik (Kl. 9) aufgegliedert.

Klassenstufe 10

Die Schüler dieser Klasse werden wöchentlich mit jeweils einer zusätzlichen Stunde in Englisch/Mathematik auf die Prüfungen zur Mittleren Reife vorbereitet. Für die gesamte Schule gibt es eine einheitliche Benotung für die Schüler der B- und M-Kurse. Die Bewertungskriterien sind transparent und jederzeit beim Klassen- und Fachlehrer einsehbar. Für die Bewertung der Jahresarbeit, die ein Schüler in der 10. Klasse anfertigen muss, gibt es klare, nachvollziehbare Kriterien, die zum Gesamtprädikat führen.

Der mögliche Entwicklungsweg des Schülers an unserer Schule (und darüber hinaus)

1. Die schulartunabhängige Orientierungsstufe

Mit Übertritt Ihres Kindes in die Regionale Schule, Klassenstufe 5, wird es 2 Jahre in der schulartunabhängigen Orientierungsstufe beschult. Die Fachlehrer fördern die Begabungen Ihres Kindes durch ein differenziertes Lernangebot. Zum Halbjahr der 6. Klasse erfolgt durch den Klassenlehrer ein individuelles Elterngespräch, in dem Ihnen die Empfehlung erläutert wird, welchen weiteren Bildungsweg ab Klassenstufe 7 Ihr Kind verfolgen sollte. Unabhängig von dieser Empfehlung haben Sie die Entscheidungsfreiheit für die Anmeldung in einer anderen Schulart.

2. Der Schulbesuch ab Klassenstufe 7

Tritt Ihr Kind nicht mit Beginn der Klassenstufe 7 an das Gymnasium über, so

kann es an unserer Einrichtung weiter beschult werden. Zu beachten ist dabei, dass die erreichten Endnoten des 6. Schuljahres in den Fächern Mathematik, Englisch, des 7. Schuljahres zusätzlich im Fach Deutsch bzw. 8. Schuljahres im Fach Chemie oder Physik (jeweils schlechter als „3“ = befriedigend) ausschlaggebend dafür sind, ob Ihr Kind im kommenden Schuljahr in o.g. Fächern auf der Lernebene Basiskurs „B“ oder Mittlere Reife „M“ unterrichtet wird. Selbstverständlich ist auf Antrag der Eltern und vorheriger Beratung durch den betreffenden Fachlehrer die Umstufung in den anderen Bildungsgang möglich.

3. Die Zäsur in der Klassenstufe 9

Die Leistungsfeststellung wird für Schülerinnen und Schüler, die mit den Jahresnoten am Ende der Jahrgangsstufe 9 die Bedingungen für das Erreichen der Berufsreife oder für den Wechsel in die Jahrgangsstufe 10 nicht erfüllen, durchgeführt.

Die Versetzung in die 10. Klasse erfolgt für Schülerinnen und Schüler, die durchgängig die erste Fremdsprache belegt haben, wenn sie

1. in den Fächern, in denen sie auf der Anspruchsebene der Berufsreife unterrichtet wurden, mindestens befriedigende Leistungen aufweisen sowie in allen anderen Fächern mindestens ausreichende Leistungen erzielen;
2. in allen Fächern auf der Anspruchsebene der Mittleren Reife unterrichtet wurden und dann höchstens in einem Fach eine mangelhafte Leistung aufweisen, die gemäß § 9 ausgeglichen werden muss. Die Versetzung erfolgt auch, wenn entweder eine ausreichende Leistung in einem Fach auf der Anspruchsebene der Berufsreife oder eine mangelhafte Leistung in einem sonstigen Fach vorliegt, die beide gemäß § 9 ausgeglichen werden müssen.
3. Erfüllt die Schülerin oder der Schüler die Bedingungen gemäß Absatz 1 Nummer 1 und 2 aufgrund überdurchschnittlicher Leistungen in der Leistungsfeststellung, erfolgt ebenso die Versetzung.

Mit der Versetzung erhält die Schülerin oder der Schüler einen Zeugnisvermerk über den Abschluss der Berufsreife.

4. Die Übergänge nach Klassenstufe 10

Mit Erreichen der Mittleren Reife ist es möglich, dass Ihr Kind direkt in die dreijährige gymnasiale Oberstufe übertritt, sofern mindestens das Gesamtprädikat „befriedigend“ erzielt wurde. Entweder

besucht Ihr Kind Klasse 10 – 12 am Gymnasium oder 3 Jahre lang das Fachgymnasium Klasse 11 – 13, um das Abitur abzulegen. Sie sehen, dass viele Lernwege Ihrem Kind mit Eintritt in unserer Einrichtung offen stehen. Der individuelle Entwicklungsweg Ihres Kindes wird Ihnen jederzeit durch unsere Kollegen erläutert.

Schulische Fixpunkte

Wann?	Klassen?	Was?
September	Klasse 5	Kennenlernwoche
	Klasse 5 -7	Mathematikolympiade der Stadt Wolgast
	Klasse 10	Klassenfahrt
Oktober	Alle Klassen	Laufabzeichen
November	Klasse 5 bis 10	Teilnahme an der Wolgaster Märchenwoche (Mal- und Schreibwettbewerb)
	Klasse 5	Projekt „Das Lernen lernen“

Wann?	Klassen?	Was?
	Klasse 5 bis 10	Informatik Wettbewerb
	Klasse 5, 6	Kreismathematikolympiade
	Eltern	Präventions-Veranstaltung zu wechselnden Themen
Dezember	alle Klassen	Adventsmarkt
	Klasse 5 und 6	Theaterbesuch (Märchenaufführung)
	Klasse 6	Vorlesewettbewerb (bundesweit geschaltet) Ermittlung der besten Vorleser in den Klassen Ermittlung des schulbesten Vorlesers
Januar/Februar	Klasse 5 bis 10	Gesundheitswoche
	Klasse 8	Besuch der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück
	Klasse 5 bis 7	Schulfasching
März	Klasse 5 und 6	Osterprojekt

Wann?	Klassen?	Was?
April	Klasse 7 bis 10	Theaterfahrt
Mai	Alle Klassen	Sportfest
	Klasse 9 und 10	schriftliche Prüfungen
Juni	Klasse 9 und 10	mündliche Prüfungen
Juli	Alle Klassen	Projektstage